

\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$

\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$ \$\$ \$\$\$\$ \$\$\$
 \$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
 \$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$

la::dat12a

 Dieses zine erscheint auch am 2. tag des PentaCons 10 04-11-2017
 in Dresden

Veranst.: RPK

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)
<http://HanseCon.blogspot.com> <http://edm-conline.blogspot.de>

EDM: NITES & FITES

Heute morgen ist das erste CF fertig geworden, und schon steht KHS da und beginnt das zweite. Gleich drucken wir die #166. Draußen ist es schön, aber auch schön kalt. Einige verzichten einstweilen aufs Frühstück, um Karsten Kruschels Lesung mitzunehmen.

Karlheinz Steinmüller:

Was für ein fantastischer Einstieg in einen Con! Statt Kappe mit Fan-Propeller gibt es eine Sputnik-Kappe mit kleinen Antennchen, und einen Wimpel für Sputnik-Pioniere, anzuhängen an die Pionierfahne (für Fans aus den alten BL: Pioniere - das war die Kinder-Nachwuchsgruppe der SED, fast obligatorisch für die kleinen, Pfadfinder unter Rotem Stern) - Tasillo Römisch hat spannende Stücke aus seinem Privatmuseum mitgebracht, laut Guinnessbook das global bedeutendste! Und dann erst der Vortrag zu Laika, Belka, Strelka, Ham und Konsorten - der Wettlauf der Tiere in den Orbit. Und der Tierschutz kam sträflich zu kurz! So viele tote Tierhelden, grauenhaft! (Na gut, es hat auch genug Kosmonauten / Astronauten erwischt...) Jedenfalls eine spannende Geschichte der frühen Raumfahrt. Uns im Publikum ging es derweil wie Laika: Mir wurde heiß' und heißer und der Kollaps kam immer näher - aber Tasillo fesselte uns bis zur letzten Sekunde... Einfach wunderbar - galaktisch!

Peter Alsdorf:

"Also, die nächste Ausgabe des EXODUS können wir wirklich empfehlen." Mit diesen Worten von Karlheinz Steinmüller (über tosenden Applaus hinweg) endete eben die Lesung von Erik Simon. Erster Programmpunkt heute für mich und schon einer der Höhepunkte, auf die ich mich freue bei diesem eher familiären Con (krasser Unterschied übrigens zu dem letzten SF-Con, bei dem ich war, dem zweitgrößten Worldcon überhaupt, in diesem Sommer in Helsinki). Assistierte von Karlheinz las Erik aus dem neuen Band gemeinsamer Geschichten von Simon Zwystein und eben auch seine Dämonenstory, welche im nächsten EXODUS erscheinen wird. So, jetzt habe ich praktisch einen Werbetext geschrieben ... für EXODUS, für die Bücher der beiden, die bei GOLKONDA erscheinen ... da kann es nicht schaden, auch noch auf Eriks Funktion als Übersetzer zu verweisen: seit einiger Zeit ist eine von ihm übersetzte klassische SF-Story erhältlich: "Die Rote Peri" von Stanley G. Weinbaum - als E-Book und als Doppel-Heft bei GMRs Heftedition TES.

Martin Stricker:

Gestern war ich noch in Frank W. Haubolds Lesung und Singung - schöne Kombination! Das dürfte ruhig öfter so gemacht werden. Heute Morgen hat Karsten Kruschel Kurzgeschichten vorgelesen, eine davon war mir noch unbekannt, schön gelesen und herrlich geschrieben. Die Kombinationsleseung von Erik Simon und Karlheinz Steinmüller war toll, denn Dr. Steinmüllers Gesicht machte immer die passende Mimik zu Eriks Geschichte. :-) Jetzt hab ich lecker Essen im Bauch und freue mich schon auf den Rest des Tages. Jetzt wird erstmal ConFact 166 gelesen, und mal sehen, ob ich jetzt einen zweiten ConFact-Aufkleber bekomme... ;-)

P.S.: Ja, ich hab den zweiten Aufkleber gekriegt!!! :-)

P.P.S.: Mir wurde gerade erläutert, daß der Aufkleber redaktionsintern "Klebchen" heißt. Also: Ich hab das zweite Klebchen gekriegt! :-)

Brigitte:

Nach dem Motto "Conquer Con Town" sind wir seit Mittwoch in Dresden. Dank großzügiger Spender verbrachten wir zwei Tage für umme im hiesigen Hygienemuseum, wo besonders die Gesichter-Ausstellung dystopische Elemente bereit hielt. Auf dem Con machte ich die Erfahrung, dass nicht jeder, der ein Geschäft betreibt, auch geschäftstüchtig ist... Das Essen mundet wie immer (Soljanka!), dito die humorigen und geistreichen Vorträge und die Gespräche, die mit dem Fortschreiten der Nacht mit reichlich Geist im Sinne des Spiritus angereichert werden. Welcome to the phantasic family...!

Wilko:

Vielen Dank allen Käufern eines Buches der Edition SOLAR-X! Wir freuen uns über jedes Exemplar, das uns darin bestärkt, weiter Bücher zu verlegen. Kröger hat ja hier jeder, aber es gibt auch neue Sachen. Ansonsten kann ich nicht viel sagen, da wir nur an unserem Tisch sitzen.

BiFi:

Eben im Vortrag: Karlheinz Steinmüller "Also Erik, dazu müssen wir mal was schreiben!" Es ging um die Feststellung, dass noch kein SF-Autor über Tiere, Fauna oder andere Lebewesen in schwarzen Löchern geschrieben hat. Insgesamt wieder ein toller Vortrag vom Steinmüller, der sich um das Thema "Hunde, Schweine und andere Tiere im Weltraum - Fakt, Fake News und Fiction" drehte. Es gab auch eine eingebaute Fake News. Die Zuhörer sollten zum Ende hin mitteilen, ob und was sie an Falschem gehört hatten. Es kamen verschiedene Vorschläge, aber der Satz von Spock war's. It's life Jim - but not as we know it! Den gab es so in der TV-Serie nämlich nicht.

Matthew:

Dass ich selten in programmpunkten zu sehen bin, scheint einige fans immer noch zu verwirren. Ich komme nicht wegen des programms oder der ehrengäste zu einem con. Ich genieße die anwesenheit liebgewonnener freunde.

KonFekt:

"Ich kam her und habe festgestellt, dass ich mein Ding vergessen habe."
(gemeint ist der Fotoapparat)

Klaus-Dieter Ludwig

"Kuscheln mit Kruschel - damit er was schreibt!"

BiFi